

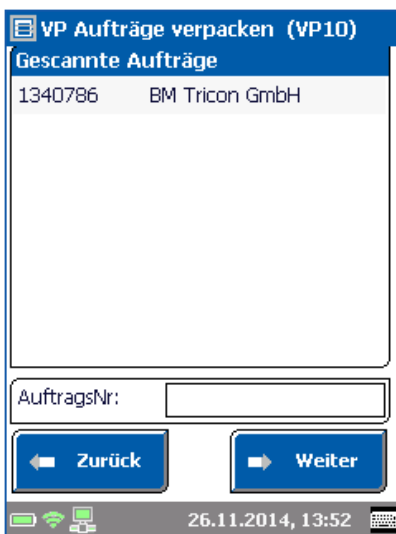
# Verpackung

## Verpacken der Verkaufsartikel in Versandeinheiten

Verpacken bedeutet die Verknüpfung eines neu generierten Serial Shipping Container Codes, kurz SSCC, (nach GS1-Norm) mit Kommissionierpositionen und Mengen aus (kommissionierten) Kundenaufträgen. Es werden die Positionen eines oder mehrerer Aufträge, jedoch des gleichen Empfängers, in einem oder mehreren Packstücken (Paletten, Kartons, etc.) verpackt, ggf. gewogen und für den Versand bereitgestellt. Die Scannung der ersten Auftragsnummer gibt für alle folgenden Aufträge den Empfänger vor, welcher zwingend übereinstimmen muss. Es werden alle Positionen dieses Auftrages auf das mobile Gerät geladen und zur Orientierung und Übersicht angezeigt. Der Benutzer wählt durch Scannung des internen Produktetikettes oder durch manuelle Auswahl am Touchscreen die entsprechende Position. Diese Auswahl wiederholt sich solange, bis entweder alle Positionen verpackt sind oder ein neues Packstück gewählt wird. Schlussendlich werden alle gewählten Positionen mit dem neu erstellten SSCC verknüpft, in die DATAKEY-Datenbank geschrieben und der Druck des SSCC-Etikettes angestoßen, welches nach dem Folieren am Packstück angebracht wird. Eine Rückmeldung an das ERP-System ist an dieser Stelle nicht vorgesehen.

### Mobile Applikation:

- Mandantenfähig
- Mehrsprachenfähig
- Auswahl der Positionen manuell vom Touchscreen oder durch Scannung
- Auszeichnung des SSCC nach GS1
- Mit Brutto-Gewichtserfassung
- Versandeinheit kann wieder aufgelöst werden
- Fehlervermeidung durch umfangreiche Existenzprüfungen
- Protokollierung der User-Picks mit Zeitstempel



Beispieldarstellung

## Leitstand:

- Mehrsprachenfähig
- Browserapplikation im Inter-/Intranet
- Anzeige des Inhalts eines SSCC
- Freie Filter- und Sortierkriterien für die Bildschirmanzeige
- Ein-/Ausblenden von Datenspalten
- Datenexport in Excel

SSCC	MBE	SSCC Gewicht	Erstellte Am	Benutzer Nr	Aktion Start	Aktion Ende	Lager Ort	Lager Top	Lager Platz	Status
090044640000000843	408		17.03.2015 14:51:46	5	17.03.2015 14:52:32					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK
090044640000000843	408		19.02.2015 12:28:34	5	19.02.2015 12:29:16					OK

Beispieldarstellung

## Versandeinheit auflösen (nur mobile Applikation)

### Auflösung der in der Verpackung gebildeten Versandeinheit

In diesem Prozess werden die in der Verpackung gebildeten Versandeinheiten wieder aufgelöst, d.h. sämtliche gebildete Verknüpfungen zum SSCC werden gelöst. Nach Scannung des SSCC-Etikettes und nochmaliger Bestätigung durch den Benutzer werden alle mit der Versandeinheit gebildeten Verknüpfungen gelöst und die Versandeinheit ist ggf. im Prozess Verpackung neu zu bilden.

### Mobile Applikation:

Beispieldarstellung